

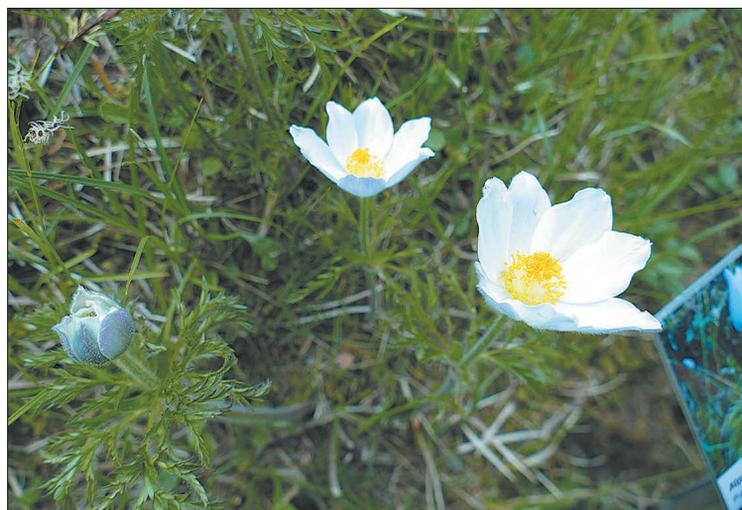
Einzigartige Blumenvielfalt auf der Rigi

■ Naturkundliche Exkursionen auf der Rigi

Am Samstag, 3. Juni 2023, führte die Pro Rigi die erste naturkundliche Exkursion auf der Rigi durch. Die Teilnehmer:innen lernten die vielfältige Alpenflora kennen. Die Exkursionen werden in den Monaten Juni und Juli 2023 jeweils am Samstag, Treffpunkt um 9.50 Uhr Station Rigi-Staffel und jeweils am Mittwoch, Treffpunkt um 9.50 Uhr auf Dorfplatz Rigi Kaltbad, durchgeführt.

Text und Fotos: Gallus Bucher

Fünf Teilnehmer:innen konnte Christoph Zwisler im Namen der Rigi-Bahnen und der Pro Rigi auf Rigi-Staffel begrüßen. Die Exkursionen werden gratis angeboten. Die Blumen auf der Rigi sind geschützt und dürfen in den Pflanzenschutzgebieten nicht gepflückt werden. Ziel der naturkundlichen Exkursionen ist es, den Leuten die Schönheiten auf der Rigi zu zeigen. Auf der Rigi wachsen ca. 600 Blütenpflanzen und ca. 300 weitere Pflanzen. Rund die Hälfte aller



Alpenanemone.

Orchideenarten in der Schweiz findet man im Rigi-Gebiet. Vor dem Panoramabild der Rigi auf Rigi-Staffel zeigte der Exkursionsleiter wie die Rigi wie eine Insel von Seen umgeben ist. Die Alpenfaltung begann vor ca. 60 Millionen Jahren. Erst vor 200'000 Jahren entstanden die Seen. Die Rigi besteht aus verschiedenen Gesteinen wie zum Beispiel Nagelfluh, Kalkstein, Sandstein, Flysch. Wir starteten zu unserer Wanderung nach Staffelhöhe, Grat, Chänzeli und Rigi Kaltbad. Dabei betrachteten wir Pflanzen die auffallen aber auch

ganz kleine Pflanzen, an denen die meisten Leute vorbeigehen. Eine dieser Pflanzen ist der Breitwegerich. Wenn Wanderer auf die robuste Pflanze stehen, erholt sie sich rasch wieder. So haben Leute aus Amerika Samen aus Europa an den Schuhen mitgenommen. So wurde der Breitwegerich nach Amerika gebracht. Die Urbevölkerung nannte die Pflanze «der Fusstritt des weissen Mannes». Während wir verschiedene Pflanzen betrachteten, hörten wir die Stimmen von Mönchsgrasmücke, Hausrotschwanz und weiterer Vögel. Beim

Grat wurden die umliegenden Berge mit Namen genannt. Höhepunkte der Wanderung war die Beobachtung der blühenden Alpenanemone und der «Vogel Nestwurz». Möchten sie mehr über Flora, Vögel oder Geologie auf der Rigi erfahren, besuchen sie eine naturkundliche Exkursion in den Monaten Juni und Juli am Samstag, Treffpunkt 9.50 Uhr bei der Station Rigi-Staffel oder Mittwoch, Treffpunkt 9.50 Uhr auf dem Dorfplatz Rigi Kaltbad beim Dorf-laden.

Blumenpfad auf der Rigi

Wenn Sie selber die Pflanzen auf der Rigi kennen lernen möchten, so helfen Ihnen die Blumenpfade auf der Rigi. Der Blumenpfad von Rigi Kaltbad führt zum Chänzeli, Staffelhöhe nach Staffel. Er wird jede Woche neu durch Luzia und Christoph Winter ausgesteckt. Ein weiterer Blumenpfad führt von Rigi-Kaltbad nach Rigi First und zum Felsenweg. Dieser Blumenpfad wird betreut durch Heidi Sticher und Rita Stillhard. Die beiden Blumenpfade werden von vielen Rigi-Besuchern geschätzt. Die Blumenpfade werden durch die Pro Rigi von Mitte Mai bis Mitte August betreut. Geniessen Sie die Blumenvielfalt auf der Rigi, denn wer die Rigi kennt, der liebt sie.



Frühlings-Enzian.



Aurikel oder Fluhblume.



Vogel-Nestwurz.